Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

8. JAHRGANG NR. 09 | Ausgabe September 2018



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Aktuelles aus dem Rathaus
- Gemeinderatssitzung vom 17.07.2018
- Ausflug der freiw. Feuerwehr Schönau
- Aktuelles aus der Kreuzbergallianz
- Motorsägen- und Waldarbeiterkurse

Gemeinderatssitzung vom 17.07.2018

Aus der Gemeinderatssitzung vom Juli wurde folgende Auftragsvergabe bekannt gegeben:

Auftragsvergabe Sigeko (Ausbau der Waldstraße, Schönau a. d. Brend)
Für die Baumaßnahme „Ausbau der Waldstraße" in Schönau ist die Beauftragung eines Sicherheitskoordinators und die Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes erforderlich. Dies beruht auf der Baustellenverordnung, die vorsieht, dass ab 500 Arbeitstagen die Forderung eines Sicherheitskoordinators besteht. Beim genannten Projekt wird eine tatsächliche Bauzeit von 13 Monaten angenommen.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators an das Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer aus Bad Kissingen gem. dem Angebot in Höhe von 7.247,10 Euro zu.

Ausflug der Feuerwehr Schönau

Die Feuerwehr Schönau an der Brend besuchte am 07.07.2018 mit 23 Feuerwehr Kameradinnen und Kameraden die Staatliche Feuerwehrschule in Würzburg und besichtigten diese. Um 08:30 Uhr machten wir uns von Schönau auf den Weg nach Würzburg. Um 10:00 Uhr kamen wir dort an.
Nach einer Begrüßung durch Oberbrandmeister und Ausbilder Christoph Marterstock erhielten wir einen kurzen Einblick in Schulungsräume und eine Erläuterung über die Lehrgangsabläufe, sowie über die Vielfalt der angebotenen Lehrgänge. Mancher kam dort aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Es wurden die Räumlichkeiten erklärt und was noch alles zur Feuerwehrschule gehört, wie zum Beispiel der Übungshafen am Main, Küche und Übernachtungsräume. Es besteht auch die Möglichkeit eine ganze Familie im Familienzimmer unterzubringen. Danach durften wir die Simulation eines Mülltonnenbrands miterleben, der sich auf die Hausfassade ausbreitete.
In der neuen gigantischen Übungshalle, die über 30 Meter hoch ist, stand die ausgefahrene Feuerwehrleiter. In dieser Übungshalle können sehr viele Szenarien geübt werden. Diese können manuell oder auch computergesteuert per Zufall eingespielt werden. Selbst eine Tiefgarage zum Üben ist vorhanden. Dort wurde uns auch erklärt, wie eine Sprinkleranlage funktioniert.



Im Keller gibt es auch verschiedene Möglichkeiten Übungen zum Aufbrechen von Türen zu absolvieren oder auch, was bei einem überfluteten Keller zu beachten ist (Strom abschalten).
Vom Keller wollten einige von uns mit dem Aufzug in den 7. Stock hoch fahren. Doch der Aufzug hatte etwas dagegen und wir blieben stecken. Wir waren alle der Meinung, dass dies ein Übungsszenario ist und waren alle gut gelaunt. Als wir aus dem Fahrstuhl gerettet wurden, wurde uns erst klar, dass dies keine Übung war...
Frohen Mutes begaben wir uns nun zu Fuß über die Treppe in schwindelerregende Höhen, in den 7. Stock. Von dort nach unten zu schauen fiel einigen schon nicht mehr so leicht. Doch auch in dieser Höhe werden Übungen gemacht, wie zum Beispiel verschiedene Abseilübungen.
Wieder unten angekommen, war die Führung auch leider schon fast zu Ende. Wir schauten uns dann noch einige Fahrzeuge und die Neubauten, die gerade entstehen, an. Auf dem Gelände wird in den nächsten Jahren noch einiges gebaut werden. So zum Beispiel ein Bauernhof, eine Tankstelle, Bahnhof, ein Teich...
Es war eine tolle Führung, für die wir uns nochmals bei Herrn Marterstock bedanken möchten. Es waren auch einige Feuerwehrleute sicher, dass sie hier gerne einmal einen Lehrgang besuchen möchten.
Nach dem Besuch der Feuerwehrschule schauten wir noch auf dem Kiliani Fest vorbei. Bevor es zu späterer Stunde nach Hause ging, führte unser Ausflug noch über das Schießhaus in Schweinfurt, in dem wir zu Abend gegessen haben.
Um 21:00 Uhr kamen wir dann wieder in Schönau an.
Unser Dank geht auch an die Feuerwehrkameraden aus Bischofsheim und Oberelsbach, dass wir den Feuerwehrbus benutzen durften.

Neues Sonderförderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie

„Tourismusland Bayern – Qualität und Gastlichkeit"

Hauptleistungsträger des Tourismus in Bayern ist das klein- und mittelständisch geprägte Gastgewerbe. Vielfach ist jedoch die Ausstattung insbesondere der kleinen Gastro-, Pensions- und Hotelbetriebe „in die Jahre gekommen" und nicht mehr zeitgemäß.

Aufgabe
Um den wachsenden Ansprüchen der Gäste an Standard und Komfort gerecht zu werden und den Investitionsstau aufzulösen, sollen gezielt Klein- und Kleinstunternehmen des Gastgewerbes bei den notwendigen Modernisierungsmaßnahmen unterstützt werden. Ziel des Sonderprogramms ist es, insbesondere in den ländlichen Regionen die Qualität und Attraktivität der bayerischen Tourismusbetriebe nachhaltig anzuheben und somit die Basisinfrastruktur der privaten Tourismuswirtschaft spürbar zu stärken.

Anspruchsberechtigt
Kleinst- und Kleinunternehmen der gewerblichen Hotellerie und Gastronomie, unabhängig von der Bettenzahl.

Es gelten folgende Schwellenwerte:
- Weniger als 50 Mitarbeiter sowie
- ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanzsumme nicht höher als 10 Mio. Euro.

Hinweis:
Im Rahmen der Regionalförderung dürfen beihilferechtlich ausschließlich nur Vorhaben gewerblicher Unternehmen im Sinne des § 2 Gewerbesteuergesetz gefördert werden. Insofern ist eine Förderung von Privatvermietern ausgeschlossen.

Fördersätze
- bis zu 20 % für kleine Unternehmen (in C-Gebieten bis zu 30%)

Im Rahmen des Sonderprogramms sollen die beihilferechtlich möglichen Fördersätze bestmöglich ausgeschöpft werden.

Förderfähige Maßnahmen
Förderfähig sind Modernisierungs-, Sanierungs-, Ausstattungs-und Erweiterungsmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Bewirtschaftungs- und Gästebereiche.

Mindestinvestitionssumme
Die Mindestinvestitionsgrenze im Rahmen dieses Sonderprogramms beträgt 30.000 Euro.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und das Antragsformular finden Sie unter https://www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/regionalfoerderung/

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16:30 Uhr – 17:00 Uhr,
jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 07. und 21. September
Burgwallbach: Dienstag, 11. und 25 September

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 21. September
Burgwallbach: Dienstag, 25. September

Problemmüllsammlung in Burgwallbach:
Montag, 17. September, 15:55 – 16:25 Uhr Ecke Burgweg/ Kreuzbergstraße

Kühlschränke und Gefriertruhen:
Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung
Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung
Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Aktuelles aus der Kreuzbergallianz



Vorstellung des neuen Allianzmanagers der Kreuzbergallianz

Sascha Köpf ist seit August 2018 der neue Allianzmanager der Kreuzbergallianz.

Als Allianzmanager ist Sascha Köpf vor allem für das Themenfeld Innenentwicklung zuständig. „Die Region rund um den Kreuzberg ist ein Vorreiter in Sachen Innenentwicklung. Hier wurden bereits viele gute Projekte, wie z. B. die Beratungsgutscheine für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder kommunale Förderprogramme initiiert, welche auch gut von der Bevölkerung angenommen werden. An dieser Stelle möchte ich natürlich ansetzen und auch mit neuen Projekten dazu beitragen, dass sich die Region positiv entwickelt." – so Köpf.

Aber auch die Felder Tourismus, Wirtschaft, Daseinsvorsorge sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit werden durch den neuen Manager bearbeitet, um die Funktion der Mitgliedsgemeinden Bischofsheim, Oberelsbach, Sandberg und Schönau als attraktive Orte des Lebens, der Arbeit und Erholung zu erhalten.

Bisher war Köpf als Regionalmanager in einem strukturell ähnlichen Gebiet in der Fränkischen Schweiz tätig und hofft, sein Know-How in der Kreuzbergregion einbringen zu können.

Sanierungspreis 2018

Die besten Sanierungsbeispiele in der Kreuzbergallianz erhalten 300 Euro Preisgeld.

Besonders gelungene Sanierungsbeispiele, die dem Leitbild der Innenentwicklung entsprechen, werden von der Kreuzbergallianz im Rahmen eines kleinen Festaktes ausgezeichnet. Die Preisträger, welche von einer Jury ausgewählt werden, erhalten als Anerkennung für den Vorbildcharakter ihres Anwesens ein Preisgeld und eine Tafel zum Anbringen an ihrem Gebäude.

Das Ziel dieser Auszeichnung ist es, Anreize für weitere Eigentümer zu setzen, ihre Bestandsgebäude ebenso ortsbildgerecht zu modernisieren.
Sie haben Ihr Gebäude frisch saniert?

Dann bewerben Sie sich jetzt für den Sanierungspreis 2018 und erhalten Sie mit etwas Glück 300 Euro! Senden Sie uns eine E-Mail oder einen Brief mit Ihrer Adresse und einer kurzen Beschreibung Ihrer Immobilie. Falls vorhanden, schicken Sie uns auch aussagekräftige Bilder.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kreuzbergallianz e. V.
Kirchplatz 4, 97653
Bischofsheim a.d.Rhön
Telefon: 09772 | 910118
E-Mail: info@kreuzbergallianz.de
www.kreuzbergallianz.de

Motorsägen- und Waldarbeitskurse

Wälder müssen sachkundig und fachgerecht bewirtschaftet werden. Bereits bei der Pflanzung werden die Weichen für die nächsten 100 Jahre gestellt. Eine zielgerichtete Pflege entscheidet über die weitere Entwicklung der Wälder.

Bei der Holzernte steht vor allem die Sicherheit im Vordergrund
Um all diese praktischen Arbeiten fachgerecht erledigen zu können, bietet die Forstverwaltung Bad Neustadt eine Vielzahl von Kursen an. Die Schulung erfolgt durch erfahrene Forstwirtschaftsmeister und enthält sowohl Vorführungen als auch eigene praktische Tätigkeiten.

Die Kurse sind ein- bis dreitägig und finden möglichst in Wohnortnähe statt.

Infos unter www.aelf-ns.bayern.de

Anmeldung:
poststelle@aelf-ns.bayern.de oder 09771-6309425 (Frau Reich)

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung,
z. B.:
- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Veranstaltungen in Schönau

September

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08.09., 19:30 Uhr	Fränkischer Tanzabend	Kolpingsaal
09.09., 10:30 Uhr	Markbergstraßenfest	Dorfplatz
15.09., 06:45 Uhr	Kreuzbergwallfahrt	ab Kirche
19.09., 19:30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
22.09., 19:00 Uhr	95 Jahre DJK Olympia Schönau	Sporthalle
29./30.09.	Feuerwehrausflug	

Veranstaltungen Burgwallbach

August

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09.09., 11:00 Uhr	Sommerfest Taubenverein	Bürgerhaus
30.09., 17:00 Uhr	Kartoffelfest	Gasthaus „Zur Destille“

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Hinterm Dorf 7
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
Telefax 09771 6354686
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung

Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG



PTA-BERUFSFACHSCHULE INFORMIERT ÜBER AUSBILDUNG

SCHWEINFURT
Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Schweinfurt bietet einen Informationsabend an. Die Infoveranstaltung zur Ausbildung Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w) findet am 6. September 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Berufsfachschule für PTA am Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse) statt.
Die Schulleitung informiert über Tätigkeitsfelder sowie über die Ausbildungsinhalte und Zugangsvoraussetzungen. Sie steht zudem für individuelle Fragen gerne zur Verfügung. Es kann auch ein Blick in die Unterrichts- und Praxisräume geworfen werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten
Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse), 97421 Schweinfurt
TEL +49(0)9721|38 70 98-0
FAX +49(0)9721|38 70 98-9
MAIL schweinfurt@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBSchweinfurt

FLEXIBILITÄT BEI DER WEITERBILDUNG DEB BIETET FERNLEHRGÄNGE FÜR PÄDAGOGEN AN

BAMBERG
Deutschlandweit fehlen pädagogische Fachkräfte. Gerade Erzieher sind gefragt. Doch wer den Anforderungen des Berufs gerecht werden will, braucht nicht nur eine gute Ausbildung, sondern sollte auch auf regelmäßige Weiterbildung achten. Um Berufstätigen eine Weiterbildung neben dem Beruf zu ermöglichen, bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Angebote, die Teilnehmern Flexibilität ermöglichen.
Lernort und Lernzeit können individuell bestimmt werden. Alle Fernlehrgänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen. Interessierte können sich zu Beginn jedes Monats für die Fernlehrgänge anmelden. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.
Die Themen sind vielfältig, von den **„Grundlagen der Entwicklung und der Entwicklungsförderung“** über die **„Grundlagen der pädagogischen Beziehungsgestaltung“** bis zu **„Rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der (sozial)pädagogischen Arbeit“**. Die Fernlehrgänge sind ohne Präsenzphase konzipiert. Je nach Umfang des Fernlehrgangs erhalten die Teilnehmer im Abstand von 5 bis 6 Wochen Lehrbriefe, die sie bearbeiten müssen.
WEITERE INFORMATIONEN UNTER
DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK, gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
TEL +49(0)9 51|9 15 55-72
FAX +49(0)9 51|9 15 55-46
MAIL anfrage@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGruppe

Freibad Schönau

Schwimmbadfreunde Schönau e. V.

schwimmbad & mehr

Geöffnet Mo.-Fr.:	14:00 -20:00 Uhr
Sa/So/Feiertags/Ferien:	11:00- 20:00 Uhr
Bei unsicherem Wetter:	Tel.: 09775 858 959
Info`s + Downloads unter:	www.schwimmbad-schoenau.de

25 m Becken, Kinderbecken, Beachvolleyball,
Erlebnisbereich am Bach, Tischtennis, Kioskbetrieb und Biergarten
- Erreichbar über Brendtalradweg –

Unser Bad wird inzwischen in der 15. Saison ehrenamtlich betrieben – als Vereinsbad seit 2012
die Mitgliedschaft pro Familie beträgt 5,-/Jahr
und endet automatisch am Jahresende

Eintrittspreise

Kinder:	1,-/Tag
Erwachsene:	3,-/Tag

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:
Mittwoch: 19:30 Uhr Zumba in der Turnhalle.
Sonntag: 14:00 Uhr „dem Diabetes davonlaufen“ ab Sportheim.
SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Sportheim.
Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.
Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

Redaktionsschluss für die Ausgabe im Oktober ist der 15. September 2018

Pfarrei Burgwallbach

Unser verstorbener Pfarrer Mergenthaler hatte sich zu seinem 60. Geburtstag im Oktober 2017 die Gestaltung eines Markusgartens im Pfarrgarten in Hohenroth gewünscht. Pfarrer Mergenthaler war ein großer Verehrer des Markusevangeliums und hat uns ja auch eine eigene Ausgabe des Evangeliums mit Kommentaren von ihm und Christian Klug hinterlassen.
Durch seinen schnellen Tod konnte er die Umsetzung seines Wunsches leider nicht mehr erleben. Er hat aber noch Stellen aus dem Evangelium ausgewählt, zu denen die verschiedenen Gruppen und Vereine der Pfarreiengemeinschaft eine Station gestalten sollen. Für die Pfarrei Burgwallbach haben wir MK 2, 1-12 „Die Heilung des Gelähmten" gewählt: „weil durch die große Menschenmenge der Gelähmte nicht zu Jesus gebracht werden konnte, deckten die Freunde das Dach ab und ließen ihn auf einer Bahre mit Seilen zu Jesus in das Haus hinab."
Diese Situation mit einem Haus, einer Leiter, den Seilen und vier Helfern, möchten wir symbolhaft aus Metallplatten gestalten.
Darüber hinaus haben wir uns überlegt, eine „Außenstelle des Markusgartens" in Burgwallbach zu gestalten. Mit Ihrer großzügigen Spende können wir vielleicht beide Projekte realisieren und auch das Umfeld der Burgwallbacher Kirche ansprechender gestalten.
Wir rechnen für beide Projekte mit Kosten von rund 4000,- Euro und würden uns freuen, wenn Sie die Verwirklichung des letzten Wunsches unseres Pfarrers Karl- Heinz Mergenthaler mit einer großzügigen Spende unterstützen würden.
Bitte zahlen Sie Ihre Spende auf das Konto der Pfarrei Burgwallbach (IBAN: DE97 7906 9165 0000 420220; BIC: GENODEF1MLV; „Markusgarten") ein. Selbstverständlich werden wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung zukommen lassen. Bitte nennen Sie uns dafür Ihre genaue Anschrift.
Ein herzliches Dankeschön und vergelt`s Gott.





